Erledigt Hackintosh-Pro (Multi-CPU, etc.) Mainbord-Vorschlag? Machbar?

Beitrag von „Superjeff“ vom 18. Juli 2019, 23:28

Hat sich schonmal jemand einen Hack-Pro gebaut? Also mit 2 oder mehr CPUs, tonnenweise (ECC)-Ram etc.?

Im Heise-Forum gab es nämlich mal die Diskussion, daß Hackintosh zwar eine nette Spielerei sei, aber bei richtigen "Eisen" eben nicht vernünftig machbar sei.

Deshalb mal die Frage: Angenommen ich würde mir eine Hack-Workstation bauen wollen mit 2 oder 4 CPUs, mehr als 128 GB Ram, also ein richtig dickes Eisen:

Welche Mainbords sind dafür geeignet? Funktioniert ein Hackintosh eigentlich generell mit Multi-CPU-Systemen?

Angenommen Geld spielt keine Rolle und es soll irgendwas mit 2 oder mehr Core i9-7980XE (oder entsprechendes Xeon-Pendant wenn es das gibt) werden und 128 GB ECC Ram (oder mehr).

Also sowas wie ein MacPro in der maximalen Ausstattung. Wobei es den Mac Pro ja auch nur noch als Single-CPU gibt...

Beitrag von „CMMChris“ vom 18. Juli 2019, 23:52

Natürlich ist das machbar und wurde auch schon öfters realisiert. Die Einrichtung kann etwas komplexer werden, aber wenn es dann mal läuft...

Endlos Prozessorkerne sind aber nicht möglich, macOS hat da ein Limit.

apfelnico und DSM2 können dir da mehr zu sagen.

Beitrag von „derHackfan“ vom 19. Juli 2019, 00:13

CMMChris 👍

Superjeff Ich wüsste da keine bessere Referenz hier im Forum, insbesondere wenn es um besondere spezielle Funktionen im Premium Bereich geht, Thunderbolt Onboard Chip Hot-Plug fällt mir da spontan ein.
Guckst du hier -> Thunderbolt HOT-PLUG bei Onboard Thunderbolt Chip!

Gruß derHackfan

Beitrag von „rubenszy“ vom 19. Juli 2019, 01:39

MacOS hast kein Core limit mehr, früher war es mal auf 192 aber dieses ist weg.

Also Feuer frei

MB: Supermicro X11QPH+

CPU: 4x Intel Xeon Gold 6252 24C/48T

RAM: 12TB DDR4-2933MHz

GPU: AMD Radeon Pro SSG

Netzteil: FSP Fortron/Source Cannon 2000W

SSD: PNY XLR8 CS3030 M.2 NVMe SSD 2TB so viel wie rein passen

Dann halt noch ein Gehäuse und eine anständige Wasserkühlung der das ganze schön kühl hält.

Dein kranke Vorstellung soll belohnt werden

Es sind nur 6TB RAM, mehr als 128GB pro Modul gibt es noch nicht, außer Samsung kommt in die Gänge und stellt ihre 256GB Module vor.

Natürlich musst du noch die 3000 Euro für das MB mitrechnen.

Um den Sockel 3647 richtig nutzen zu können, musst du aber noch warten bis der neue Mac Pro auf dem Markt ist, erst dann wird der Sockel richtig unterstützt, alles andere ist nichts halben und nichts ganzes.

Beitrag von „DSM2“ vom 19. Juli 2019, 23:26

Guten Abend!

Nichts für ungut aber lass dir keinen quatsch von Leuten erzählen, die ganz offensichtlich gar keine Ahnung von der Materie haben.

Ich nutze selbst seit Jahren die Workstation Basis und betreibe aktuell auf der X299 Platform einen 7960X der auf allen 16 Kernen 4,9 GHz anliegen hat.

Nette Spielerei, so so, zeig mir mal einen Original Mac der aktuell da ran kommt:

Bei diesem Score lief er mit 4,8 GHz

Das ist zwar kein 3647 Sockel aber auch diesen habe ich bereits mit zwei Xeon's umgesetzt und erfolgreich samt Power Management betrieben.

Bedurfte einiges an Aufwand da kein Natives Power Management in macOS existiert, lief danach aber 1A als ob es so von Apple kommt.

Sinn ergibt ein solches Unterfangen jedoch nicht, den der 3647 Sockel lohnt wirklich nur für Servertätigkeiten wo eben die Menge an Cores entscheidend ist, für normal sterbliche wenn es den unbedingt ein Sockel 3647 sein muss, kommt nur der 3175X infrage, doch auch dort nur begrenzt.

Der Intel Xeon 3175X ist eine Single Socket CPU und kann somit nur in ein Single Socket Board verbaut werden.

Als wäre dies nicht bereits schlimm genug, gibt es jedoch nur zwei Mainboards und von diesen beiden lediglich eins das es zu kaufen gibt...

https://www.caseking.de/asus-r...sockel-3647-mbas-440.html

Das andere Mainboard isgt ein Gigabyte C621 AORUS XTREME aber dieses ist aktuell nicht verfügbar.

Wenn du dennoch auf die anderen 3647 CPUs setzen möchtest ohne einen 3175X zu kaufen,

dann gibt es ein paar Boards mehr (Asus WS C621E SAGE oder eins der Supermicro Boards)

aber empfehlen kann ich das nicht!

Overall Performance gemessen am Preis selbst ist einfach nur unterirdisch...

Ein gutes Beispiel dafür siehst du anhand des von rubenszy geposteten Warenkorbs...

16.020€ für 4 CPUs und nicht einmal 70K im Multi... Soll jetzt nicht heißen das sie gar nichts taugen, die haben schon ihre Daseinsberechtigung wenn man viele Cores benötigt, doch macht das für einen normalsterblichen 0815 User absolut keinen Sinn auf sowas zu setzen, ganz zu schweigen vom Preis.

ECC funktioniert auch mit einem Hackintosh aber grundsätzlich wäre ein solches unterfangen absolut Sinnfrei doch umsetzbar!

Man braucht einfach das nötige Know How!

Der 3175X ist deutlich einfacher umzusetzen im direkt vergleich mit einem dual Socket Board oder aber man setzt auf was bewertetes und zwar einen X299, dann aber auf die Cascade Lake X CPUs warten.

Beitrag von „Superjeff“ vom 20. Juli 2019, 22:42

Das sollte hier keine Diskussion über Sinn oder Unsinn werden.

Ich unterstelle auch einfach mal daß ich mit mit Linux, Unix, *BSD und OSX sehr gut auskenne.

Grund meines Posts war, dass es eben Leute gibt die auch nicht gerade Unbedarft in Hard- und Software sind, eben "behauptet" haben, dass Hackintosh-ing eben nur für Konsumer-Hardware taugt, aber eben nicht auf 'Big-Iron'.

Ich habe weder das Geld noch die Verwendung für so ein dickes Teil, aber könnte ja sein daß jemand anders...

Ich hatte vor Jahren mal ein OSX 10.6 versucht auf einem Dual-CPU-System mit 2 Intel-Xeons zu installieren, lief auch, aber skalierte total grottig.

Kein Vergleich zu Gentoo-Linux oder FreeBSD.

Damals war die Community aber auch noch nicht so groß, war quasi alles Eigenarbeit nach Try-and-Error (bin übrigens seit 2006 in der Hackie-Szene).

Naja, ist lange her, mittlerweile ist Hackintosh-ing ja simpler als eine Window-Installation.

Beitrag von „DSM2“ vom 20. Juli 2019, 22:48

Ich bezog das auf keine Ahnung nicht auf dich, nicht das wir uns missverstehen!

Naja so simpel ist ein Workstation Build nicht und besonders nicht wenn es um Dual Socket oder mehr geht aber recht hast du dennoch.

Es ist einiges einfacher geworden mit der Zeit, doch gerade die neue 3647 birgt einige Herausforderungen.

Hab das ganze wie gesagt umgesetzt und die Arbeit entsprechend abgesichert, falls jemals jemand mal so eine Maschine bei mir bestellen sollte.

Beitrag von „FMQ“ vom 16. August 2019, 11:48

How to Increase the Upper Limit of Number of System Support Cores Over 32 Cores

---

Beitrag von „DSM2“ vom 16. August 2019, 13:35

There is no core limit in MacOS, your issue is related to TSC.

Beitrag von „Lucius Snow“ vom 5. September 2019, 15:13

Hello DSM2. We are interested about the Dominus Extreme / W-3175X configuration on OS X. Would you share more details or write a tutorial?

Or do you build such configuration as a professionnal?

Thank you.

Beitrag von „DSM2“ vom 5. September 2019, 15:40

Lucius Snow I run an Dominus Extreme Setup.

At the moment I don't plan to write a tutorial for it but you can order such a build from me.

For more details write me a private message.

Beitrag von „Lucius Snow“ vom 5. September 2019, 16:12

Thanks, I've just opened a conversation to ask you in private.

Beitrag von „Dazouri“ vom 22. Oktober 2019, 21:37

I have as well but haven't heard back. No luck with Dominus but a got further with the gigabyte board. I got throught a complete install but now I'm getting:

"droping tail at size 293459876767"

Not sure where to go from there.

Best Regards, Dazouri

Beitrag von „DSM2“ vom 22. Oktober 2019, 21:53

This is not a support thread and it also will not start to be one.